

Das ❖ Tschüss ❖ Schnuller Buch

Abschied vom Schnuller in 15 Tagen!

Mit
TIPPS von
SCHNU-SCHNU
die
Schnullerzauberin

Das allerbeste Lese-, Spiel-
und Aktivitätsbuch
für Schnullerkinder







Copyright © 2008 Difrax bv, Bilthoven, Holland

Idee und Text: Vivienne van Eijkelenborg,
CEO Difrax

Mit Beratung von: Jaap Veerkamp, Kinderzahnarzt
Mieke Menheere, Kinderlogopädin

Illustrationen und Text: Inge Nouws

Gestaltung: 124 Design, Amsterdam

Druck: Kapsenberg van Waesberge, Rotterdam

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Copyright-Eigentümers durch Druck, Fotokopie, Mikrofilm, das Internet oder auf jegliche andere Weise reproduziert und/oder veröffentlicht werden.



Das Tschüss-Schneider Buch

Idee und Text von Vivienne van Eijkelenborg
Illustrationen und Text von Inge Nouws

Liebe Eltern,

Sie wollen das Beste für Ihr Kind, und wir wollen Ihnen helfen, dies zu erreichen.

Deshalb produziert Difrax schon seit über 40 Jahren ein Sortiment von sicheren, gut durchdachten Babyartikeln. Zu diesen gehören unsere hübschen Schnuller, die die Nase des Babys frei lassen und zur Verhinderung von Hautreizungen beitragen. Es sind sichere, zuverlässige Schnuller, deren Design in Zusammenarbeit mit Fachexperten entwickelt wurde.

Wir möchten Ihnen aber auch eine vernünftige, durchdachte Methode zur Verfügung stellen, um Ihrem Kind den Schnuller wieder abzugewöhnen. Dazu ist das vorliegende Buch für Sie und Ihr Kind gedacht. Vernünftiger Schnullergebrauch und vernünftige Schnullerentwöhnung – das ist unser Ziel.

* WELCHE FUNKTION HAT EIN SCHNULLER?

Ein Schnuller erfüllt zweifelsohne eine wichtige Funktion. Er:

- besänftigt
- bringt Ruhe
- spendet Trost, wenn Ihr Kind traurig ist
- ist Ihrem Kind vertraut und gibt ihm in unbehaglichen Momenten ein Gefühl von Sicherheit
- hilft Ihrem Kind, wenn es Schmerzen hat
- stillt das Saugbedürfnis von Babys, wenn dieses vom Stillen oder Flaschenfüttern nicht völlig befriedigt wird
- trägt – wie jüngste Forschungen gezeigt haben – zur Verhütung des plötzlichen Kindstodes bei

Ein Schnuller ist besser für Kinder als Daumenlutschen, denn:

- die nachteiligen Folgen für das Kindergebiss sind nachweislich geringer
- die Entwöhnung vom Schnuller ist einfacher als vom Daumen
- er hilft Babys zu lernen, durch die Nase zu atmen
- ein Schnuller ist hygienischer, weil man ihn sterilisieren kann
- Daumenlutschen bestärkt Babys dabei, durch den Mund zu atmen, wodurch sie mehr ungefilterte Luft und Bakterien einatmen

Kurz gesagt: Selbst wenn Sie meinen, dass ein am Daumen lutschendes Baby niedlich

aussieht, oder wenn Sie eine Abneigung gegen Schnuller haben – ein Schnuller ist besser für Ihr Kind als der Daumen.

Dem vernünftigen Schnullergebrauch sollte sich allerdings auch eine vernünftige Schnullerentwöhnung anschließen. Eine allmähliche Entwöhnung kann etwa im dritten bis vierten Lebensjahr vorgenommen werden. Kindern unter drei Jahren den Schnuller abzugewöhnen, ist oft sehr schwierig und kann zu Konflikten führen. Wenn es glückt, ist das prima, aber sehr junge Kinder hängen meist noch sehr an ihrem Schnuller, und es ist besser, noch etwas abzuwarten. Nach dem vierten Lebensjahr empfiehlt es sich jedoch dringend, das Kind zum Aufgeben des Schnullers zu bewegen.

* ABGEWÖHNEN IST ALSO NÖTIG – ABER WIE?

Wir haben ein 15-tägiges Entwöhnungsprogramm mit Kalender und Sticker-Belohnungssystem entworfen. Dabei gilt zu beachten:

- Gehen Sie nicht zu plötzlich und rigoros ans Werk. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um Ihrem Kind ruhig darzulegen, warum es wichtig ist. Erklären Sie ihm, dass es besser für seine Zähne ist, und dass es allmählich zu groß für einen Schnuller ist.
- Wählen Sie eine ruhige Zeit. Tun Sie es also nicht gerade, wenn aufregende Dinge, wie z.B. der Geburtstag Ihres Kindes, Weihnachten oder eine Urlaubsreise, bevorstehen. Das sind Momente, in denen Ihr Kind die Hilfe seines Schnullers besonders braucht.
- Es mag eine gute Idee sein, ein Tuch oder ein Stofftier am Schnuller zu befestigen. Wenn Ihr Kind seinen Schnuller aufgibt, hat es dann immer noch das Tuch oder Spielzeug, so dass ihm der Abschied nicht ganz so schwer fällt.

* AUFBAU DES BUCHES

Das Buch folgt einem festgelegten Plan. Es steht Ihnen natürlich frei, diesen dem Tempo anzupassen, in dem Ihr Kind die Veränderung bewältigt.

- Die Tage 1 bis 5 werden dazu benutzt, dem Kind klar zu machen, warum ein Schnuller manchmal etwas Gutes ist, wer einen Schnuller hat und wer nicht, und was Zahnärzte von ihm halten. Die Schnullerzauberin Schmu-Schnu gibt Ihnen ein paar Tipps und erzählt, was sie für Ihr Kind in petto hält.
- Vom 5. Tag an wird der Schnuller nur noch nachts gebraucht. Tagsüber müssen sich alle Schnuller ausruhen und schlafen.

- Die Tage 6 bis 10 zeigen, dass ein Kind seinen Schnuller zwar manchmal sehr vermisst, aber auch auf andere Weise getröstet werden kann, und dass es sich ohne Schnuller richtig groß fühlen kann.
- Am 10. und 12. Tag nehmen wir von einigen Schnullern Abschied.
- Die Tage 11 bis 15 dienen zur Vorbereitung auf den Abschied vom letzten Schnuller. Ihr Kind versucht zudem, ohne Schnuller zu schlafen, wenn Sie diesen auch für Notfälle noch in der Nähe behalten sollten!
- Am 15. Tag steckt Ihr Kind seinen letzten Schnuller in einen Umschlag und schickt ihn an die Schnullerzauberin.

Jeden Tag gibt es eine Geschichte und ein Spiel oder eine Aktivität. Hierbei kann Ihr Kind Sticker verdienen, die auf den herausnehmbaren Kalender hinten im Buch geklebt werden. Hängen Sie den Kalender an zentraler Stelle im Haus auf, damit jeder ihn sehen kann! Für die speziellen Momente am 5., 10. und 15. Tag sind goldene Sticker mit dabei.

Am 15. Tag wird der Schnuller durchgeschnitten und an die Schnullerzauberin Schnu-Schnu geschickt. Als Belohnung und Trostersatz können Sie Ihrem Kind dann die Schnullermaus schenken. Um diese zu bestellen, schicken Sie bitte Ihre Adressangaben, zusammen mit Namen und Alter Ihres Kindes, an Difrax in Holland. Bitte legen Sie einen Unkostenbeitrag von 5 € bei. Wir schicken Ihnen dann so schnell wie möglich eine Schnullermaus zu. Um sicherzugehen, dass die Schnullermaus rechtzeitig bei Ihnen eintrifft, sollten Sie sie rechtzeitig in den ersten Tagen anfordern. Das symbolische Abschieden des letzten Schnullers erfolgt später.

Das Buch geht davon aus, dass Sie mindestens drei Schnuller im Haus haben. Es gibt zwei Gelegenheiten vor dem 15. Tag, an dem Ihr Kind von zweien davon Abschied nehmen muss. Wenn Sie mehr als drei Schnuller im Haus haben, raten wir Ihnen, diese beiden Gelegenheiten dazu zu benutzen, alle diese – abgesehen vom letzten Schnuller – verschwinden zu lassen. Wenn Sie weniger als drei Schnuller im Haus haben, kann der Schnuller einer Puppe oder ein ausgeschnittenes Bild eines Schnullers dazu benutzt werden, Ihr Kind an die Idee des Schnullerabschieds zu gewöhnen. Am 15. Tag verabschiedet sich Ihr Kind dann von seinem letzten Schnuller.

* ALLGEMEINES

Dieses Buch ist als ein Hilfsmittel gedacht, um Ihr Kind geistig darauf vorzubereiten, etwas Vertrautes aufzugeben, auf das es sich bisher verlassen hat. Es ist lediglich ein Leitfaden, und Sie sollten Ihre eigene Intuition und Ihre Kenntnis Ihres eigenen Kindes dazu benutzen, kreativ mit dem Inhalt umzugehen.

Es ist vorgesehen, dass Sie sich mindestens 10 Minuten pro Tag mit dem nahenden Abschied auseinandersetzen und idealerweise zu verschiedenen Tageszeiten auf das Thema zurückkommen. So könnten Sie beispielsweise Oma, Opa oder der Kindergärtnerin Ihres Kindes erzählen, wie stolz Sie auf Ihren großen Sohn bzw. Ihre große Tochter sind. Unterhalten Sie sich mit Ihrem Kind darüber, warum es zu bestimmten Zeiten einen Schnuller haben will. Stellen Sie ihm Fragen, lassen Sie sich von ihm die Sache erklären und denken Sie sich gemeinsam Alternativen aus. Geben Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass ihm zugehört wird. Belohnungen und zusätzliche Beachtung tragen ebenfalls dazu bei, das Ganze zu einem angenehmen Prozess zu machen!

Als Difrax-Direktorin und als Schnu-Schnu wünsche ich Ihnen viel Glück!

Ich würde gern mittels der Difrax-Website von Ihren Reaktionen und Erfahrungen hören. Klicken Sie einfach auf die Rubrik „Kontakt“ und dann auf „Der Schnullerzauberin Schnu-Schnu erzählen“. Ich freue mich schon sehr, Ihre Geschichten und Anregungen zu lesen!

Viel Glück!

Vivienne van Eijkelenborg

Schnu-Schnu, die Schnullerzauberin

Difrax-Direktorin

Difrax BV

z. Hd. Schnu-Schnu

Rembrandtlaan 42

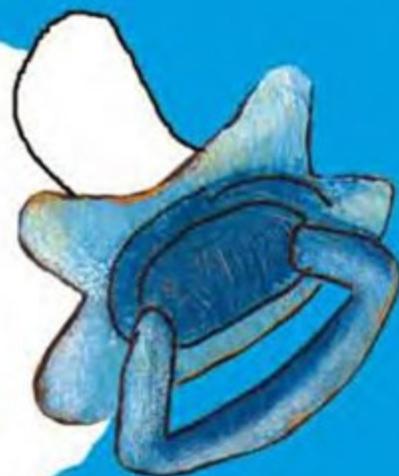
3723 BK Bilthoven

Holland



Du siehst ja, dass ich eine Zauberin bin – aber kannst du raten, was für eine? Ja, genau.
Ich bin

**Schnu-Schnu...die
Schnullerzauberin!**



Du bist ja schon groß, sehr groß sogar. Zu groß für einen Schnuller. Ich weiß, dass es sehr schwer ist, den Schnuller aufzugeben. Aber ich weiß auch, dass er schlecht für deine Zähne ist, und dass manche Kinder mit einem Schnuller im Mund ganz undeutlich sprechen. Deshalb ist es wichtig, dass du versuchst, von ihm loszukommen.

Um dir die Sache etwas leichter zu machen, habe ich dieses fröhliche Buch für dich geschrieben. Das Tschüss-Schnuller-Buch ist ein Vorlesebuch, aber es ist auch vollgepackt mit lustigen Spielen und Aufgaben, damit dir der Abschied vom Schnuller richtig Spaß macht!



.....ich möchte mich dir vorstellen!



Hinten im Buch findest du einen Kalender mit Stickern. Wenn du die Aufgaben gut machst, darfst du jeden Tag einen Sticker auf den Kalender kleben, bis er voll ist. Anschließend kannst du deinen Schnuller in einem Umschlag an die Schnullerzauberin Schnu-Schnu – also an mich – schicken. Dann bekommst du von mir ein schönes Geschenk dafür.

Bist du bereit anzufangen? Na dann nichts wie los. Viel Glück und vor allem viel Spaß beim Aufgeben deines Schnullers!

Einen dicken Kuss von Schnu-Schnu, die Schnullerzauberin!



Tag 1

Katja hat hundert Schnuller.....

Das hier ist Katja. Katja ist schon fast 4 Jahre alt. Katja wohnt in einem schönen Haus mit Vater, Mutter und Mieke. Katja hat einen besten Freund, Kai, und Katja hat einen Schnuller. Genauer gesagt – sie hat hundert Schnuller.

Die hat sie überall versteckt.

Denn...

ein großer böser Hund könnte ihr ja den Schnuller wegschnappen

oder...

der Schnuller könnte in einen Hundehaufen fallen



...denn man weiß ja nie!



oder... wenn Katja hinten auf Mamas Fahrrad plötzlich laut lachen muss, könnte ihr der Schnuller aus dem Mund fliegen Glücklicherweise hat Mama in der Radtasche immer ein paar Reserveschnuller dabei.



Spiel 1

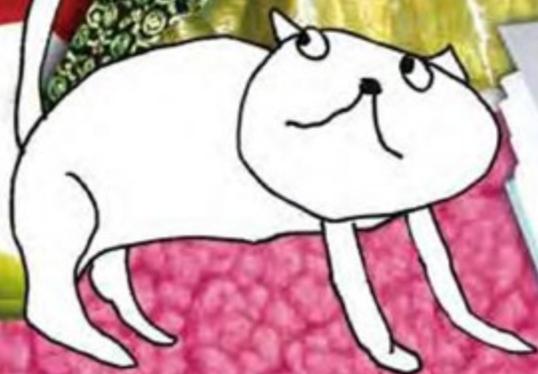
Hilfe! Wo ist mein Schnuller geblieben?

Katja ist ein schlaues Mädchen! Sie hat weitere Schnuller im ganzen Haus versteckt, denn man weiß ja nie! Hier im Wohnzimmer gibt es 20 Stück. Wenn du sie alle gefunden hast, darfst du den ersten Sticker auf deinen Kalender kleben.



SCHNUS- SCHNUS TIPP

Sagen Sie Ihrem Kind, dass die Zeit gekommen ist, sich das Schnullernuckeln abzugewöhnen. Erklären Sie ihm, warum es sein muss, und nutzen Sie die im Buch enthaltenen Motivierungshilfen. Nennen Sie Ihrem Kind auch Beispiele von Freunden, die keinen Schnuller mehr haben.



lieben?...Das „Such den Schnuller“-Spiel



Tag 2

Katja hat nie Angst.....

Katja

hat ein eigenes Zimmer. Es ist nicht sehr groß, aber es passen ein Bett und ein Schrank hinein. Mieze mag das Zimmer von Katja und schläft manchmal auf ihrem Bett. Aber Katja kann auch gut allein schlafen, sie hat überhaupt keine Angst.



Katja hat nie Angst.

Sie hat keine Angst, wenn sie hin-fällt und ihr Knie blutet. Katja stol-pert und fällt ziemlich oft und fin-det Pflaster cool.



....denn Katja hat einen Schnuller!



Katja hat auch keine Angst vor Spinnen, denn die haben niedliche Augen.

Katja hat auch keine Angst vor Hexen, weil Hexen richtig komisch sind.

Und vor Monstern unter dem Bett hat Katja auch keine Angst, weil es doch überhaupt keine Monster gibt.

Und wenn
Katja doch einmal eine bisschen
Angst bekommt,
dann geht das schnell wieder
vorbei.



Denn Katja hat einen
Schnuller!

Spiel 2

Da kann nur ein Schnuller helfen!



Oh je!

Was für ein trauriger Anblick! Diese armen Wichte könnten wirklich einen Schnuller gebrauchen. Du kannst sie mit den Stickern auf dem Schnullerblatt trösten. Kleb auf jeden traurigen kleinen Mund einen Schnuller. Als Belohnung für diese Heldentat kannst du dir dann einen schönen Sticker für deinen Kalender aussuchen.

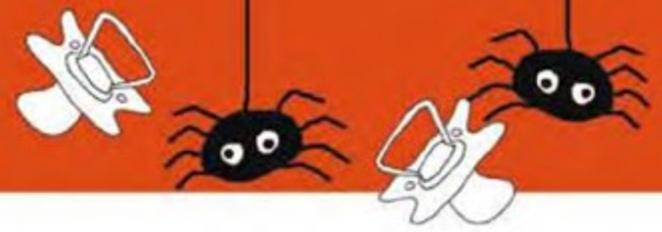


SCHNU- SCHNUS TIPP

Halten Sie für schwierige Momente einen Ersatz für den Schnuller bereit. Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, warum es den Schnuller mag, und versuchen Sie herauszufinden in welchen Gefühlsituationen es das stärkste Bedürfnis nach ihm hat. Denken Sie sich ein Ablenkungsmanöver für Zeiten aus, wenn Ihr Kind besonders betrübt ist.



.....Trostspiel



Wenn du ein Pflaster brauchst!

Wenn du eine dicke Spinne siehst!

Wenn du ganz ganz müde bist!



Wenn du das erste Mal Schwimmunterricht hast!

Wenn du Angst vorm Dunkeln hast!

Wenn du 39 Grad Fieber hast!

Tag 3

Wenn ich groß bin,.....

Kai kommt heute zum Spielen. Er ist Katjas bester Freund. Kai wohnt in derselben Straße wie Katja.



Katja sagt: „Ann isch grosch beem, erdsch isch Feuerfrau.“

„Was hast du gesagt?“

, fragt Kai. „Ich versteh dich nicht.“

Katja nimmt den Schnuller aus dem Mund und sagt es noch einmal: „Wenn ich groß bin, werd ich Feuerwehrfrau.“

„Das geht nicht“, sagt Kai, „denn Feuerwehrfrauen haben keine Schnuller.“

„Dann werd ich Polizistin.“

„Geht auch nicht“, sagt Kai. „Hast du schon mal ne Polizistin mit nem Schnuller gesehen?“

„Und Ärztinnen?“, fragt Katja. Nein, Kai schüttelt den Kopf.

„Aber was kann ich denn werden, wenn ich groß bin?“, fragt Katja ziemlich bestürzt.





Kai denkt tief nach.
„Ich hab's“, ruft er lachend,
„du musst später ein **Baby**
werden, denn die haben
Schnuller.“



Spiel 3

Was stimmt hier nicht?.....

Haben Feuerwehreute Schnuller? Hat deine Mutter einen? Oder vielleicht deine Oma? Schau dir all die Fotos und Bilder auf der nächsten Seite an. Wenn du genau hinguckst, siehst du, dass auf manchen Bildern etwas nicht stimmt. Siehst du, was verkehrt ist? Schau gut hin. Wenn du alles findest, hast du einen weiteren Sticker für deinen Kalender verdient.



....Kannst du die Fehler finden?





„Zahnarzt Weißmann hat ein großes Glas voll mit Geschenken“, sagt Kai.

„Wirklich?“, staunt Katja.

„Ja, und wenn er dir auf dem Zahnarztstuhl die Zähne sauber gemacht hat, kannst du dir eins aussuchen.“ Kai hat einen schiefen Zahn. Heute soll sich der Zahnarzt den ansehen, und Katja darf mitgehen.



„Weit aufmachen“, sagt Zahnarzt Weißmann. Er leuchtet mit einer Lampe in Kais Mund, und Katja guckt mit hinein. Da ist der schiefe Zahn. „Ooh!“, ruft Katja. „Warum ist der so schief gewachsen?“

„Das kann passieren, wenn Kinder zu lange am Schnuller nuckeln“, erklärt der Zahnarzt. „Zum Glück hat Kai keinen Schnuller mehr und bekommt daher nicht noch mehr schiefe Zähne.“

„Möchtest du auch mal im Stuhl sitzen?“, fragt der Zahnarzt Katja. Katja schüttelt den Kopf. Womöglich findet er sonst auch bei ihr einen schiefen Zahn!

....und der Zahnarzt hat Geschenke!



Kai springt vom Stuhl. Er ist fertig und hat gar nicht geweint.
„Du kannst dir etwas aussuchen“, sagt der Zahnarzt freundlich. Er schraubt sein Glas auf und Kai findet schnell, was er haben will.
Katja schaut zu dem großen Glas mit Spielzeug hin. Sie hat auch nicht geweint. Aber sie hat nicht im Stuhl gesessen und also kein Geschenk verdient. Zahnarzt Weißmann sieht ihr betrübtetes Gesicht und fragt: „Sollen wir tauschen?“
„Tauschen?“, fragt Katja überrascht.
„Ja“, meint der Zahnarzt. „Du kannst ein Geschenk von mir haben, wenn ich dafür etwas von dir bekomme.“
„Aber ich hab nichts zum Tauschen“, antwortet Katja.
„Doch“, ruft Kai plötzlich, „deinen Schnuller! Du kannst ihm deinen Schnuller geben. Du hast doch hundert Stück, da fehlt dir ein einzelner bestimmt nicht.“
Zahnarzt Weißmann hält das für eine gute Idee, und Katja braucht nicht lange nachzudenken. Sie greift tief ins Glas hinein, denn ganz unten liegt ein tolles, leuchtend rotes Feuerwehrauto.
Ein paar Minuten später hüpfte Katja fröhlich nach Hause – mit einem wunderschönen roten Feuerwehrauto und ganz ohne Schnuller!



Spiel 4

„Bitte weit aufmachen“.....

Hilfe! Was für schiefe Zähne! Heute darfst du Zahnarzt sein. Kleb die wunderbar geraden Zähne vom Stickerblatt in diesen Mund voller schiefer Zähne. Wenn du die Zähne in eine schöne gerade Reihe gebracht hast, kannst du dich mit einem Sticker belohnen.

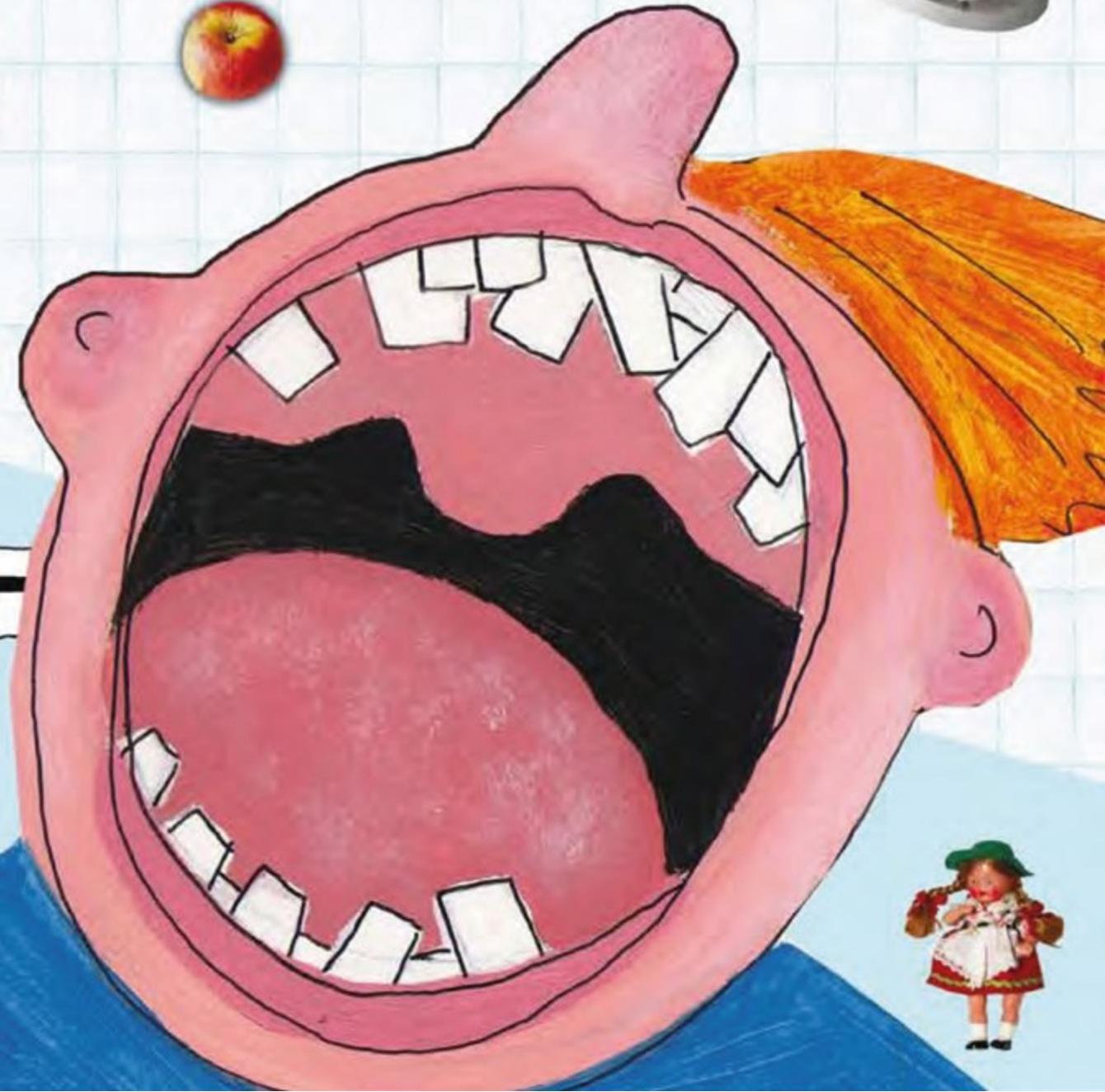


SCHNU-
SCHNUS
TIPP

Es ist eine gute Idee, mit Ihrem Kind – wenn irgend möglich – zum Zahnarzt zu gehen. Lassen Sie Ihr Kind hören, was der Zahnarzt zu sagen hat, und dass er froh ist, dass es jetzt seinen Schnuller aufgibt. Sie könnten den Zahnarzt vielleicht auch fragen, ob er einen Schnuller Ihres Kindes gegen ein kleines Geschenk eintauschen könnte.



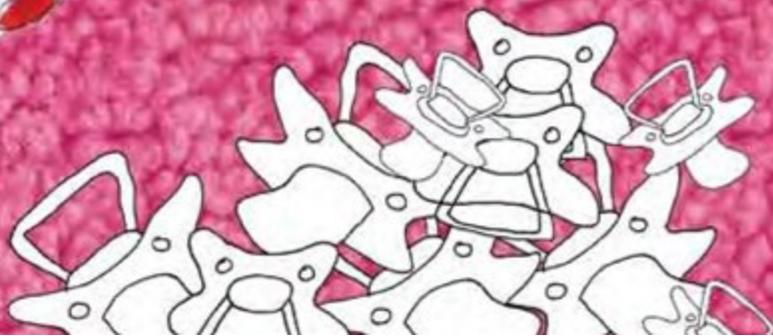
.....das Zahnarztspiel



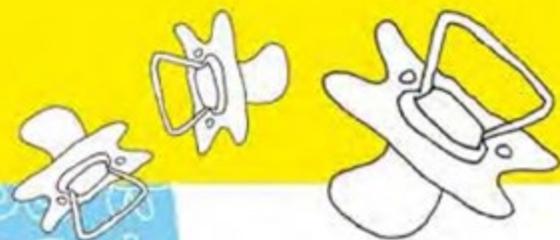
Tag 5

Gute Nacht, Schnuller!.....

„Guck mal, hier ist noch einer!“, ruft Katja und wirft im hohen Bogen einen Schnuller durchs Zimmer. Er landet genau in dem Karton, der mitten auf dem Teppich steht. Katja und Kai sind auf Schnullerjagd. Es ist ein gutes Spiel, denn Katja hat 100 Stück, und sie sind überall versteckt. Katja und Kai laufen durchs ganze Haus, und in allen Ecken und Winkeln kommen Schnuller zum Vorschein. „Und jetzt gehen sie schön schlafen“, sagt Kai, als sie alle Schnuller gefunden haben. „Die armen Schnuller müssen nachts so hart arbeiten, da finde ich, dass sie tagsüber schlafen sollten. Schnuller können nicht Tag und Nacht pausenlos genuckelt werden. Es wird Zeit, dass sie sich tagsüber ausruhen. Dann sind sie abends, wenn du ins Bett gehst, wieder fit und munter zum Nuckeln in der Nacht.“



.....Schlafa schön!



Katja und Kai machen aus dem Karton ein Bett. Katja stopft alle Schnuller hinein und legt eine Decke über sie. Sie läuft in ihr Zimmer und stellt das Schnullerbett auf ihren Nachttisch. Sie wirft einen Blick auf den Karton. Ob sie es schaffen wird, alle Schnuller den ganzen Tag lang im Bett schlafen zu lassen? Aber sicher, sie ist doch schon sooooo groß, und außerdem hat sie beim Spielen mit Kai genug zu tun. „Schlafa schön, ihr Schnuller, bis heute Abend“, flüstert sie leise. Dann läuft sie die Treppe hinunter zu ihrem besten Freund Kai, der sich schon wieder ein neues Spiel ausgedacht hat.



Zzzzz
zzzzzzzzzz
zzz...



Spiel 5

Mach ein Schnullerbett.....

Bist du schon so groß wie Katja? Dann kannst auch du deine Schnuller tagsüber schlafen lassen. Das schaffst du bestimmt, wenn du ein schönes Bettchen hast, in das du sie alle hineinlegen kannst. Bastle einen Schachtel, in der die Schnuller tagsüber unter einer Decke schlafen können. Dann sind sie abends, wenn du ins Bett gehst, gut ausgeruht.

Wenn es dir gelingt, deine Schnuller den ganzen Tag lang schlafen zu lassen, dann bist du ein sehr gescheites Kind. Dafür verdienst du einen goldenen Sticker, den du auf deinen Kalender kleben kannst. Fantastisch! Jetzt hast du schon fünf Sticker! Mach weiter so, ich bin stolz auf dich!

SCHNU- SCHNUS TIPP

Lassen Sie Ihr Kind allen erzählen, dass die Schnuller jetzt tagsüber in einem eigenen Bett schlafen. Sagen Sie der Nachbarin, Oma und Opa, der Kindergärtnerin und sogar dem Hund, dass Ihr Kind schon fast groß ist und bald keinen Schnuller mehr braucht. Machen Sie Ihrem Kind viele Komplimente dazu, wie groß es schon ist.



...für deine Schnuller!



Ausschneiden, falten, kleben...



Du kannst das
Schnullerbett auch
ausdrucken von [www.
schnullerzauberin.de](http://www.schnullerzauberin.de)

.....und fertig ist das Bett!

Zzzzz

zzzzzzzzzz

zzz...

Die Schachtel (entlang der schwarzen Linien) ausschneiden.
Sorgfältig falten.
Klebstoff auf die Ränder auftragen.
Zusammenkleben.



Tag 6

6 Pflaster auf dem Knie.....

„Tatü tata,
tatü tata!“,
macht Katja.

„Hilfe, Hilfe!“
ruft Kai.

Er sitzt auf einem Stuhl oben auf dem Gartentisch. Katja und Kai spielen Feuerwehr. Katja kommt, um Kai aus einem Brand zu retten. Sie hat den Gartenschlauch in der Hand. „Nicht spritzen!“, sagt Kai. „Ja aber dann ist es doch nicht echt“, sagt Katja. „Aber ich will nicht nass werden“, meint Kai. Katja dreht trotzdem den Wasserhahn auf, und es spritzt ein kleiner Wasserstrahl aus dem Schlauch. „Nur ein kleines bisschen“, sagt Katja. „Warte“, sagt sie, „ich hol noch den Hocker aus der Küche. Den stellen wir oben drauf, dann bist du noch höher, wie in einer Hochhauswohnung.“ Katja klettert auf den Tisch und stellt den Hocker auf den Stuhl.



....und Katja will ihren Schnuller haben



„Komm Kai, klettere rauf!“ Als Kai den Turm sieht, bekommt er Angst.

„Ich will nicht“, sagt Kai.

„Sei nicht albern“, sagt Katja ärgerlich. „Da ist überhaupt nichts dabei. Guck mal!“ Katja klettert mutig den Turm hinauf. Er wackelt und schwankt in alle Richtungen, aber Katja schafft es. „Siehst du, gar nichts dabei.“ Aber in dem Moment rutscht der Hocker vom Stuhl, der Stuhl kippt um und Katja fällt mit den Knien auf den Kies.

Aua, das tut weh. Wie Kerzen in einem Geburtstagskuchen stecken 6 Kieselsteinchen in Katjas Knie. Es fängt an zu bluten.

„ICH WILL MEINEN SCHNULLER HABEN!“ weint Katja. Aber die Schnuller sind alle oben im Schnullerbett. Katja ist nicht zu trösten. Doch dann fühlt sie etwas Weiches.

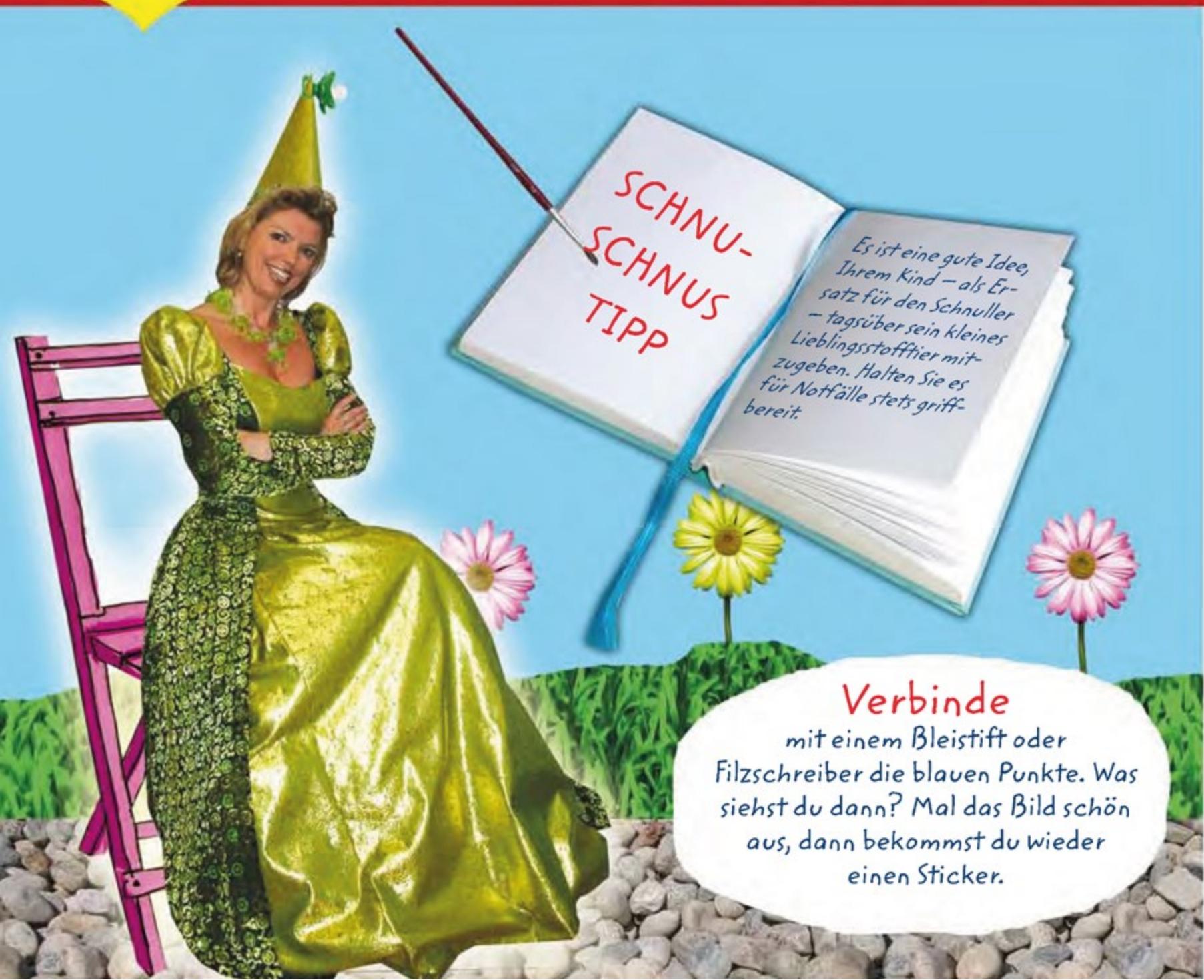
„Hier, du kannst sie für ne Weile ausleihen“, sagt Kai. Er hält ihr seine Schnullermaus ans Gesicht. „Fühl nur, wie schön weich sie ist.“

Das hilft. Katja bekommt 6 Pflaster aufs Knie. Sie findet, dass sie richtig tapfer ist. Und Katja ist nicht mehr betrübt, denn sie hat ja Schnullermaus, um sie zu trösten!



Spiel 6

Verbinde die blauen Punkte.....



SCHNU- SCHNUS TIPP

*Es ist eine gute Idee,
Ihrem Kind – als Er-
satz für den Schnuller
– tagsüber sein kleines
Lieblingsstofftier mit-
zugeben. Halten Sie es
für Notfälle stets griff-
bereit.*

Verbinde

mit einem Bleistift oder
Filzschreiber die blauen Punkte. Was
siehst du dann? Mal das Bild schön
aus, dann bekommst du wieder
einen Sticker.

.....Was siehst du dann?



Kai fährt zu seiner Oma, aber Katja kann nicht mit.

„Wie lange bleibst du weg, Kai?“, fragt Katja.

„So viele Nächte“, sagt Kai und streckt sechs Finger in die Höhe. Katja erschrickt. Das ist sehr lange.

„Du kannst nicht so lange wegbleiben. Was mach ich dann, wenn ich ein Pflaster haben muss?“, fragt Katja besorgt. „Dann ist Schnullermaus nicht da, um mich zu trösten.“

Schnullermaus ist eine wunderschön weiche Spielzeugmaus. Kai hat sie von der Schnullerzauberin Schnu-Schnu bekommen. Als er seinen letzten Schnuller an Schnu-Schnu geschickt hat, kam dafür mit der Post die Schnullermaus zu ihm.



mit ihm seine Schnullermaus!



Kai kratzt sich am Kopf und denkt tief nach. „Na, dann wird Schnullermaus wohl bei dir übernachten müssen. Anders geht es nicht.“ Katja beginnt zu strahlen. „Ja, was für eine tolle Idee“, ruft sie froh, „ich passe gut auf sie auf.“

Katja und Schnullermaus winken Kai zum Abschied nach. Der hat die Nase gegen das Autofenster gedrückt. „Viel Spaß bei deiner Oma“, ruft sie ihm nach. „Ich habe den besten Freund auf der ganzen Welt“, denkt Katja.

Sie hält die
Schnullermaus
gegen ihr Bäckchen. Hmm,
schön weich.



Spiel 7

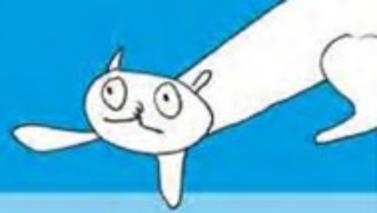
Koffer packen.....

Kais Koffer ist noch ganz leer. Was soll er mitnehmen? Vielleicht kannst du Kai beim Packen helfen. Zieh einen Kreis um alle Sachen, die in den Koffer gehen sollen. Als Belohnung bekommst du dann einen weiteren Sticker für deinen Kalender.

SCHNU-
SCHNUS
TIPP

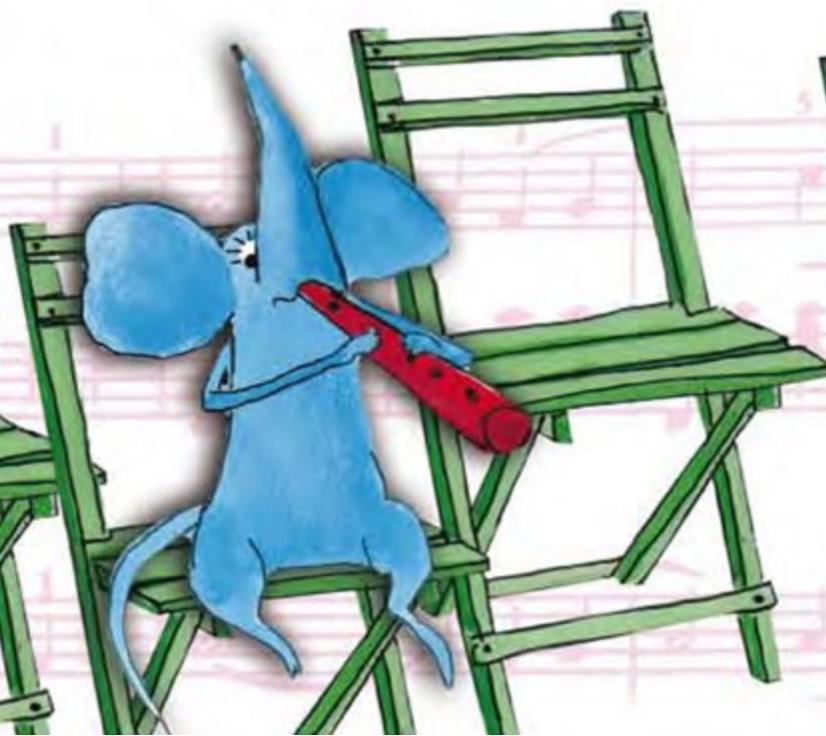
In schwierigen Augenblicken wird es nötig sein, Ihr Kind abzulenken. Bieten Sie ihm zu Zeiten, wo es normalerweise seinen Schnuller haben will, einen Ersatz an. Vielleicht indem Sie ihm ein Stoffspielzeug, ein Getränk oder einen Keks geben oder indem Sie zusammen sein Lieblingspiel spielen oder gemeinsam fernsehen.

.....kannst du Kai helfen?



Schnullermaus sitzt auf dem Boden neben Mieze. Katja steht vor den beiden und schwingt einen Stock. „Ich bin Dirigentin“, ruft sie, „TRALALALALALALALA.“ Schnullermaus tun die Ohren weh, und Mieze legt sich die Pfoten über den Kopf. Weil Kai nicht da ist, spielt Katja jetzt mit Schnullermaus und Mieze. Katja dirigiert und die anderen müssen singen. Aber Mieze hält das Mäulchen fest geschlossen und Schnullermaus gibt auch nicht ihr Bestes. Also singt Katja für alle drei.

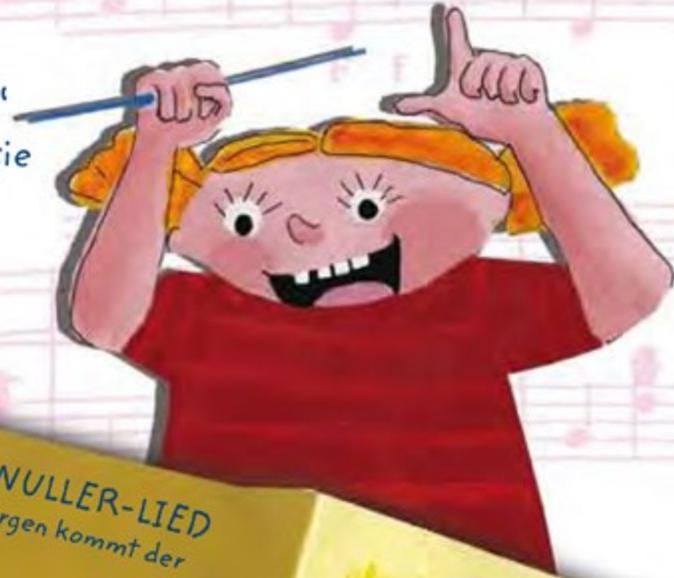
Dann dreht sich Katja zum unsichtbaren Publikum um. „Meine Damen und Herren, heute singen wir ein ganz besonderes Lied für Sie: das Schnullerlied, gesungen von Schnullermaus und Mieze.“ Das unsichtbare Publikum klatscht laut und Katja wendet sich ab. Sie klopft mit ihrem Stab ein paarmal auf den Tisch und räuspert sich. 1..2..3...Katjas Chor beginnt aus voller Kehle zu singen ...



.....Nuckle Schnulli Tag für Tag



„Was für ein fantastisches Lied“, jubelt das unsichtbare Publikum, als die Darbietung zu Ende ist. „BRAVO! BRAVO!“ Katja dreht sich wieder um. „Vielen Dank, vielen Dank“, sagt sie und verbeugt sich tief.



DAS TSCHÜSS-SCHNULLER-LIED
Auf die Melodie von „Morgen kommt der Weihnachtsmann“.

Nuckle Schnulli Tag für Tag,
Nur versteht keiner, was ich sag.
Schnuller sind für Babys fein,
Nicht für'n Kind, das groß will sein,
Das gern schöne Zähne hat,
Zähne weiß und kerzengrad.

Spucke Schnulli aus dem Mund,
Für Zähne ist er nicht gesund.
Schicke Schnulli an Schnu-Schnu,
Zurück kommt dann ne Maus um Nu.
Fall ich hin und macht's pardauz,
Tröstet mich jetzt Schnullermaus.



XYZ 617
De Jongh
Accordeon
Mijn derde Leerboek

door

Um heute einen Sticker zu bekommen, brauchst du nichts zu malen, auszuschneiden oder zusammenzukleben. Heute wollen wir das Schnullerlied lernen. Dann kannst du eine Aufführung geben – genau wie Katja. Dein Papa und deine Mama, Oma und Opa, die Nachbarin und deine Kindergärtnerin können alle kommen und zuhören. Ich bin sicher, dass dein Publikum genauso fest klatschen wird wie das von Katja. Viel Erfolg!



SCHNU-
SCHNUS
TIPP

Singen Sie das Lied jeden Tag ein paar Mal. Machen Sie es zu einer fröhlichen Betonung der Tatsache, wie tapfer Ihr Kind ist: Seht nur wie groß ich bin! So etwas Babyhaftes brauche ich nicht mehr!





Stoppen met Foppen

Tekst Maroesjka Vermolen

op de melodie van 'Altijd is Kortjakje ziek'

Bewerking thema W.A. Mozart
Arrangement Joop Post

Piano

D G D A D A⁷ D

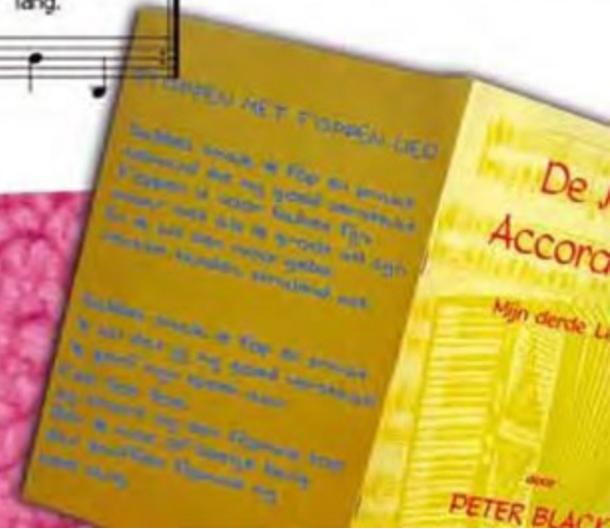
Sab - bel smak, ik fop en praat... nie - mand die mij goed ver - staat.
Sab - bel, smak, ik fop en praat... 'k wil dat jij mij goed ver - staat!

5 D A⁷ D A D Em⁷ D A

Fop - pen is voor ba - bies fijn, maar niet als je groot wilt zijn...
'k geef mijn speen aan Fee Soe Soe, zij stuurt mij een fop - muis toe...

9 D G D A D A⁷ D

En ik wil een mooi ge - bit: rech - te tan - den stra - lend wilt
Ben ik moe of beet - je bang dan knuffelt fop - muis mij heel lang.



Tag 9

Schnullermaus will nicht mehr bleiben.

Katja
putzt sich die Zähne.
Es ist Zeit zum
Schlafengehen.

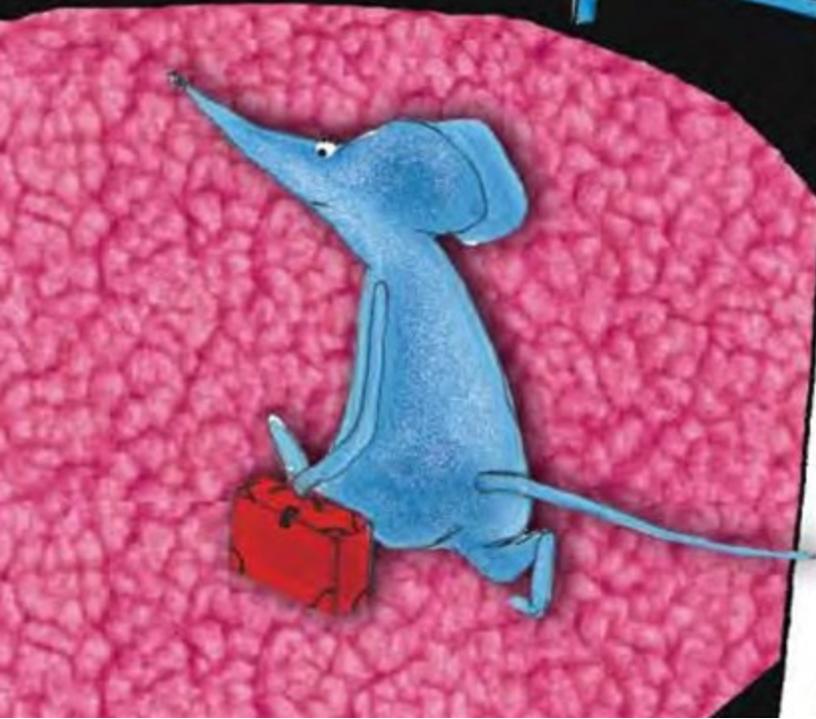
Sie zieht ihren Schlafanzug an und steigt ins Bett. Katja hebt die Decke vom Schnullerbett hoch und sucht sich den grünen Schnuller aus. Schnullermaus sitzt auf Katjas Nachttisch und wartet geduldig. Aber Katja nimmt die Maus nicht zu sich. Katja dreht sich um schläft zufrieden ein – mit dem Schnuller im Mund und ohne Schnullermaus. Der lieben weichen Maus gefällt es plötzlich nicht mehr bei Katja. Sie will in Katjas warmes Bett – unter die Decke, wie sie es von zu Hause bei Kai gewöhnt ist.



.....weil Katja einen Schnuller hat



Aber Katja
hat die Schnullermaus
nicht nötig, denn
Katja hat einen
Schnuller.



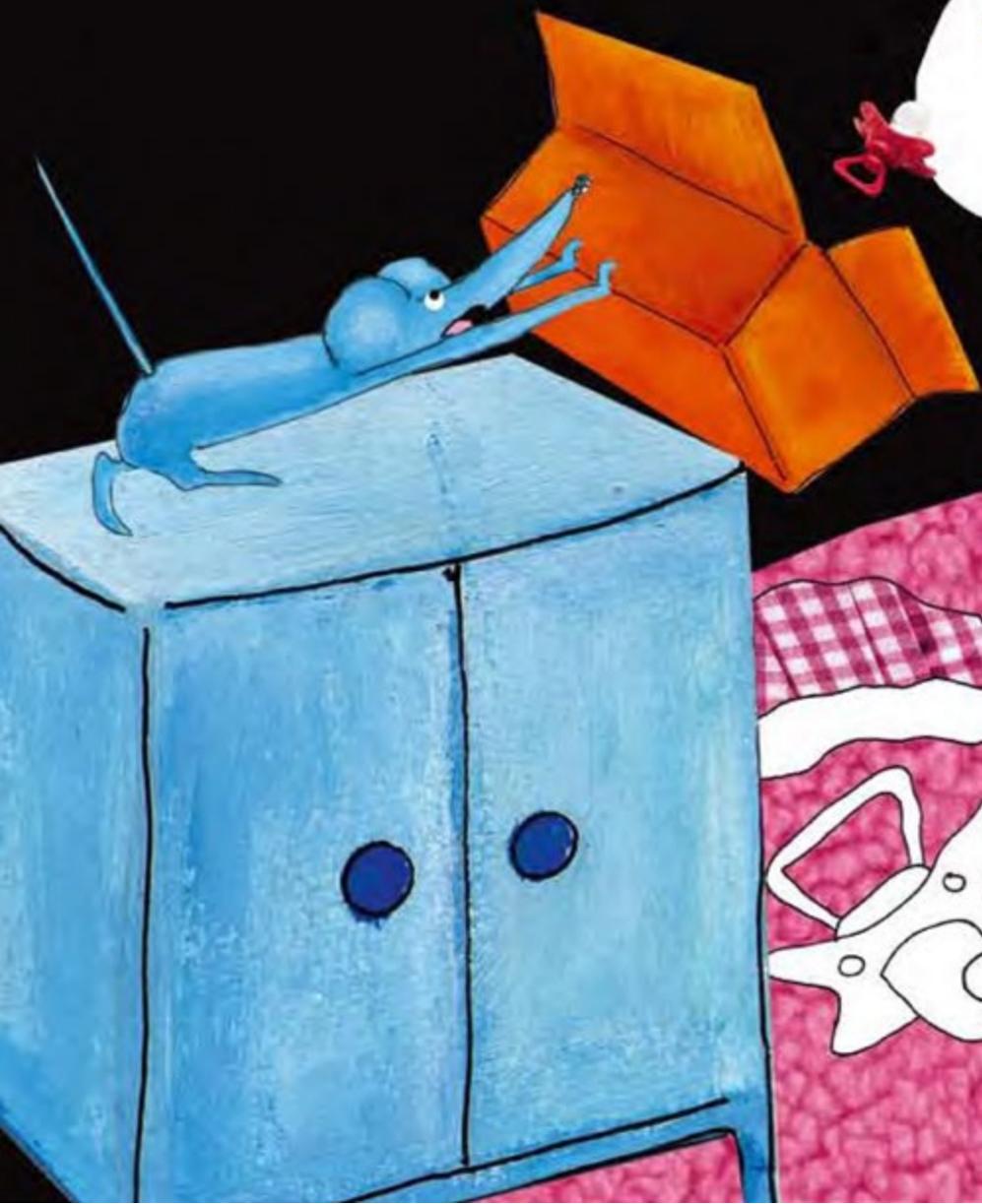
Schnullermaus will unbedingt in Katjas warmem Bett schlafen. Aber Katja hat ihren Schnuller. Auf der nächsten Seite siehst du ein Labyrinth. Kannst du der Schnullermaus den schnellsten Weg zu Katjas Bett zeigen? Hast du das Bett gefunden? Dann belohnt die Schnullermaus dich mit einem weiteren Sticker.

SCHNUL- SCHNUS TIPP

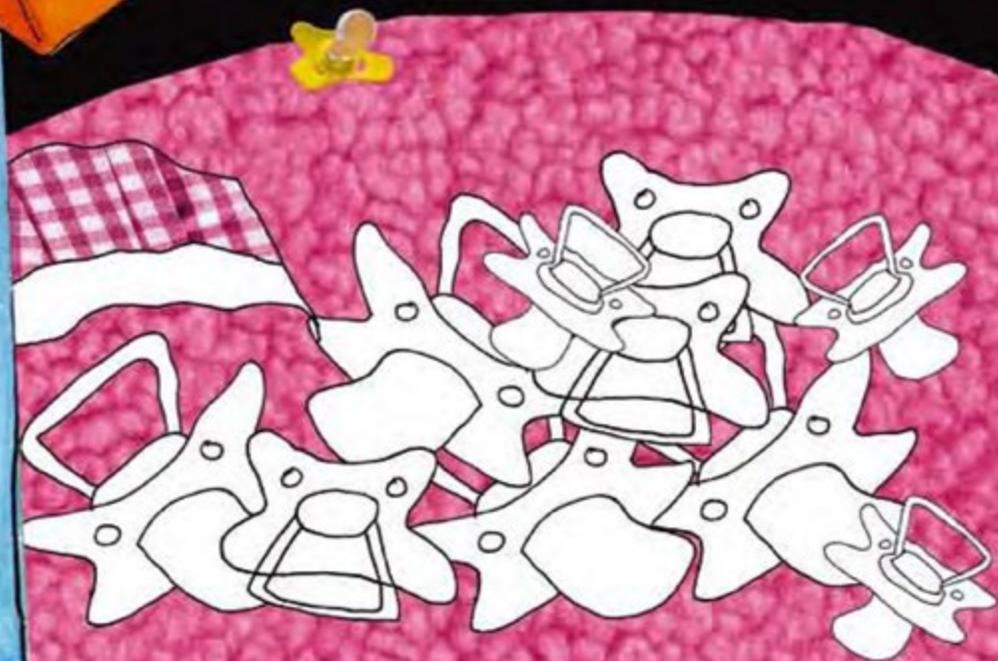
Wenn Ihr Kind als Ersatz zum Daumen greift, sollten Sie ihm zunächst erklären, dass Daumenlutschen nicht gut ist, und dass es besser wäre, ein Stofftier zum Schmusen zu nehmen. Wenn es gar nicht anders geht, sollten Sie ihm lieber den Schnuller zurückgeben. Es wäre schlecht, wenn sich Ihr Kind ans Daumenlutschen gewöhnen würde. Da ist es ratsamer, noch ein Weilchen zu warten.

Tag 10

Schnullermaus gibt nicht auf.....



HUIIII!...
Schnullermaus fliegt durch
die Luft und landet im
großen Satz auf Katjas
Kopfkissen.



.....denn sie will unbedingt ins Bett!

Sie hat wirklich keine Lust, die ganze Nacht auf dem Nachttisch zu verbringen. SCHMATZ, SCHMATZ, SCHMATZ – da liegt Katja im tiefen Schlaf und nuckelt zufrieden an ihrem Schnuller. Schnullermaus nimmt den Schnullerring zwischen die Pfoten und fängt an, so fest sie kann an ihm zu ziehen. 1...2...3... aber er bewegt sich nicht. 1...2... Schnullermaus zieht und zieht und bei ...3 fällt sie rückwärts mit dem Schnuller auf den Boden. Sie versteckt den Schnuller unter dem Bett. „Da findet sie ihn nicht“, murmelt die Schnullermaus und reibt sich froh die Pfoten. Sie klettert schnell nach oben, aber gerade als sie den Kopf über den Bettrand streckt, sieht sie, wie Katjas Hand suchend im Schnullerbett nach einem neuen Schnuller tastet. Schnullermaus läuft schnell zum Schnullerbett hin – und bevor Katja einen anderen Schnuller ergreifen kann, schiebt Schnullermaus die Schachtel zur Seite.



Aber Schnullermaus hat viel zu fest geschoben. Und das Bett mit all den Schnullern und ... Schnullermaus mit dazu fliegen vom Nachttisch runter. PARDAUZ! Die arme Maus liegt auf dem Boden – unter einem Riesenberg von Schnullern. AUA! Das war ein tiefer Fall. Sie fasst sich an den Kopf, denn da scheint eine dicke Beule zu sein. Aber nein, Schnullermaus hat keine Beule am Kopf – es ist ein Schnuller. Wie ulkig! Er sieht wie ein Hut aus! Erschöpft klettert Schnullermaus wieder nach oben. Vorsichtig schlüpft sie unter die Decke. Schnullermaus schmiegt sich an Katjas Bäckchen. „Hmm, schön warm“, denkt Schnullermaus. „Jetzt schlafe doch ich – und nicht der Schnuller – bei Katja im Bett!“



Spiel 10

Wir basteln.....

Die arme Schnullermaus hatte wirklich keine Lust, die ganze Nacht auf dem Nachttisch zu verbringen. Sie wollte bei Katja im Bett schlafen. Aber sie hatte vergessen, dass in Katjas Schnullerbett noch jede Menge Schnuller liegen. Wie viele Schnuller hast du noch? Lass uns aus ihnen etwas basteln! Guck mal, Schnullermaus hat einen in einen schönen Hut verwandelt. Du kannst aus einem Schnuller auch einen hübschen Kettenanhänger machen. Du kannst die Schnuller aufkleben, bemalen und alles Mögliche mit ihnen machen. Schau dir nur die Bilder von einigen der Sachen an, die wir gebastelt haben. Wenn du deinen Schnuller mit Papier beklebst, kannst du ihn bemalen oder mit Glitter dekorieren. Hast du noch viele Schnuller? Dann dekorier gleich mehrere und mach aus ihnen eine hübsche Girlande für dein Zimmer. Weil du schon 10 Sticker hast, bekommst du heute einen goldenen.

SCHNU- SCHNUS TIPP

Erste Gelegenheit zum Schnullerabschied: Nehmen Sie die Hälfte der vorhandenen Schnuller zum Basteln, um sie so verschwinden zu lassen. Beim Basteln immer den Saugteil vom Schnullerschild abschneiden!



.....mit Schnullern!



Mach aus deinem Schnuller einen schönen Kettenanhänger.



Bastle ein Schnullerschwein!

Muntere deine Kommode mit Schnuller-Griffen auf.



Mach einen lustigen Monsteranhänger für deinen Mantel oder deine Tasche.



Tag 11

Was hab ich schön geschlafen.....

Gäähhn!

Katja reibt sich die Augen.
Durch die Vorhänge kann
sie sehen, dass die
Sonne scheint.



.....und ganz ohne Schnuller?!



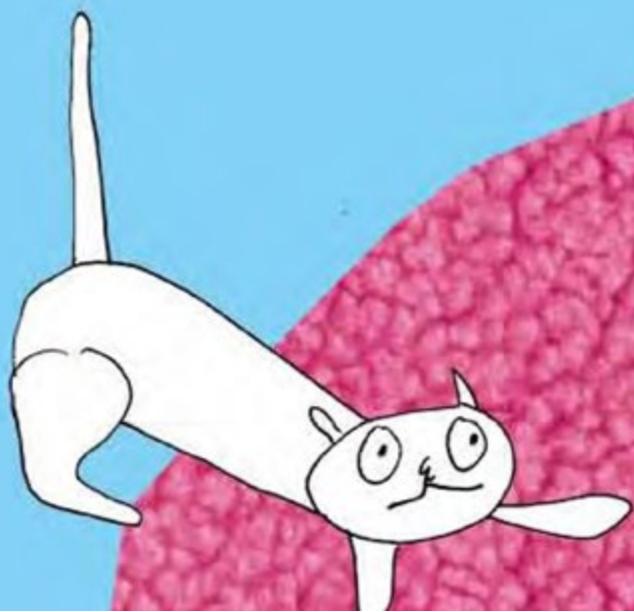
„Was hab ich schön geschlafen“, denkt Katja. Sie will ihren Schnuller ins Schnullerbett legen, aberdas ist komisch, sie hat gar keinen Schnuller im Mund. Sie sucht im Bett und unter den Kopfkissen. Nein, kein Schnuller, aber ...die Schnullermaus ist da. Wie seltsam! Und das Schnullerbett steht nicht mehr auf ihrem Nachttisch.

Katja versteht das nicht. Sie guckt über den Bettrand und sieht auf dem Boden mitten im Zimmer einen großen Schnullerhaufen liegen.

„Was ist nur passiert?“, fragt sich Katja. Schnullermaus sieht verstohlen zu, wie Katja alle Schnuller aufsammelt und wieder ins Schnullerbett legt. Dann nimmt Katja die Maus hoch, drückt sie ganz fest und gibt ihr einen dicken Kuss.

„Es ist toll, dass du bei mir übernachtet, liebe Schnullermaus, denn jetzt hab ich ganz ohne Schnuller prima geschlafen!“

Sie läuft mit der Schnullermaus im Arm nach unten. „Mama“, ruft Katja, „ich hab ohne Schnuller geschlafen!“



Spiel 11

Was stimmt hier nicht?.....

Schau dir die beiden Bilder an. Sind es ganz dieselben?
Guck gut hin und versuch die Unterschiede zu entdecken. Es sind fünf!
Fang gleich an, denn wenn du alle fünf Unterschiede gefunden hast,
kannst du wieder einen Sticker auf deinen Kalender kleben. Siehst du,
dass der Kalender schon bald voll ist? Gut gemacht! Du bist wirklich
spitze!!!!

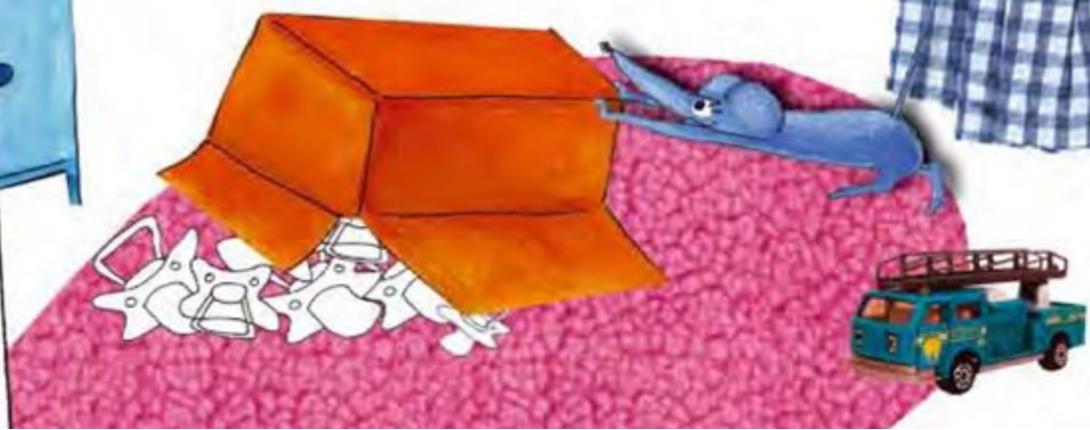
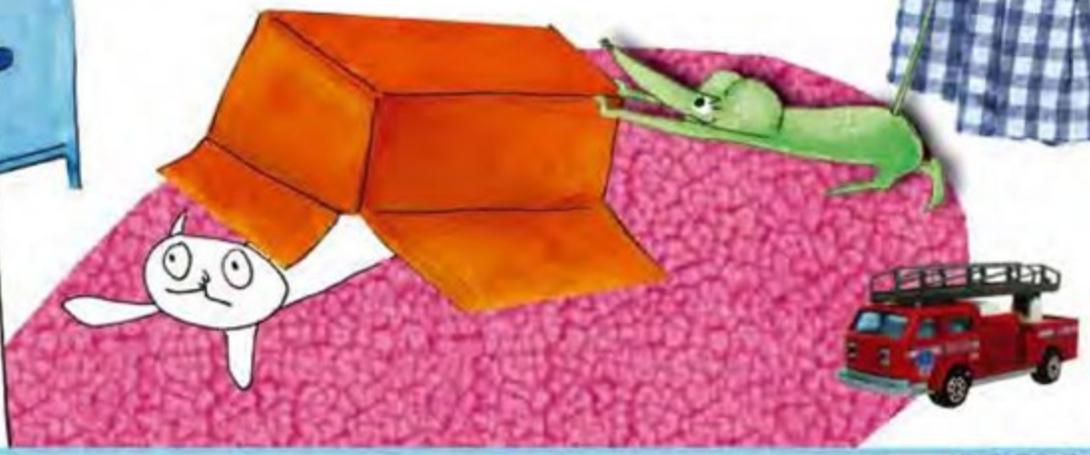


SCHNU-
SCHNUS
TIPP

Versuchen Sie ihr Kind dazu
zu bewegen, heute Nacht
ohne Schnuller zu schlafen.
Machen Sie das Schlafen-
gehen zu einem besonderen
Erlebnis und loben Sie Ihr Kind
ausgiebig. Widmen Sie ihm
beim Zubettgehen viel Zeit und
Aufmerksamkeit, aber bleiben
Sie nicht bei ihm sitzen, bis es
einschläft. Sonst könnte das ein
neues Ritual werden.



...Such die fünf Unterschiede!



Tag 12

Die Schnuller gehen auf die Reise...

Katja sitzt mit Schnullermaus und Mieze an einem kleinen Bächlein. Sie hat ein Papierboot gemacht. „Sollen wir mal sehen, ob es schwimmt?“, fragt sie die Schnullermaus. Sie setzt das Boot vorsichtig aufs Wasser. „Guck mal, es schwimmt davon – bis nach Amerika!“, ruft sie fröhlich. Das kleine Papierboot wird von der Strömung davongetrieben. Katja macht noch ein Boot.

„Schade, dass das Boot leer ist!“, denkt Katja. „Schnullermaus, hast du Lust Boot zu fahren?“, fragt sie die Spielzeugmaus. Aber dann erinnert sich Katja, dass Kai ja schon bald nach Hause kommt, und der hätte es bestimmt nicht gern, wenn seine Schnullermaus ohne ihn nach Amerika gefahren wäre. Mieze will auch nicht Boot fahren, denn Mieze mag keine nassen Pfoten.



.....nach Amerika!

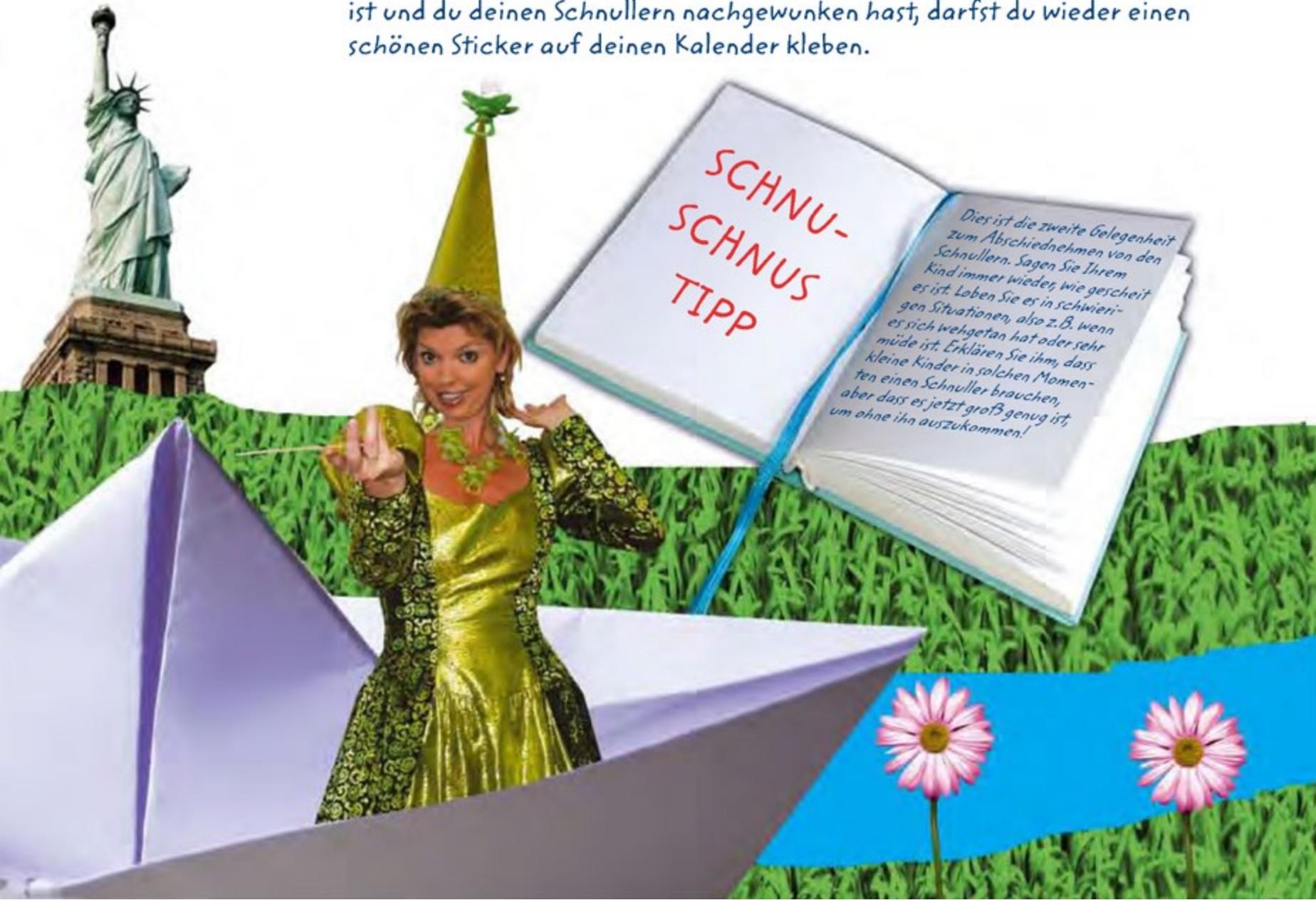


Dann hat Katja eine gute Idee. Sie rennt ins Haus und holt das Schnullerbett. Sie macht genug Papierboote für alle Passagiere und füllt die Boote bis zum Rand mit Schnullern.

„Tschüss, ihr lieben Schnuller, lebt wohl und viel Glück in Amerika“, ruft Katja vergnügt, als sie der langen Bootsparade nachwinkt. Katja hält noch einen Schnuller in der Hand. Den hat sie sich aufgehoben, denn ...man weiß ja nie.



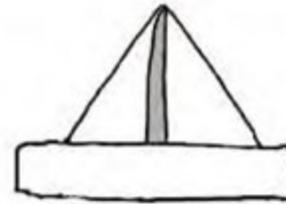
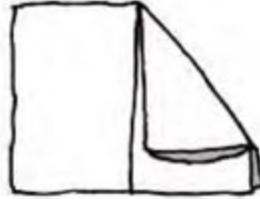
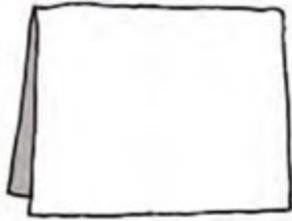
Mach genau wie Katja ein Boot und setz die Schnuller hinein, die du noch übrig hast. Du kannst dir, genau wie Katja, einen besonders schönen Schnuller aufheben, denn man weiß ja nie. Wenn das Boot weggeschwommen ist und du deinen Schnullern nachgewunken hast, darfst du wieder einen schönen Sticker auf deinen Kalender kleben.



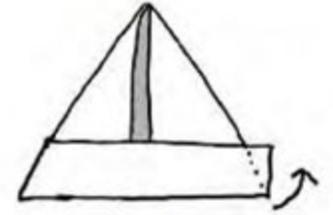
SCHNUS- SCHNUS TIPP

Dies ist die zweite Gelegenheit zum Abschiednehmen von den Schnullern. Sagen Sie Ihrem Kind immer wieder, wie geschickt es ist. Loben Sie es in schwierigen Situationen, also z.B. wenn es sich wehgetan hat oder sehr müde ist. Erklären Sie ihm, dass kleine Kinder in solchen Momenten einen Schnuller brauchen, aber dass er jetzt groß genug ist, um ohne ihn auszukommen!

Wink deinen Schnullern Lebewohl!



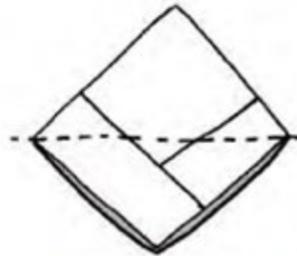
Ränder hochklappen



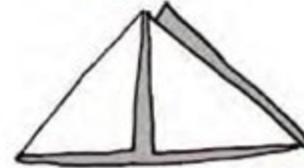
Ecken umschlagen



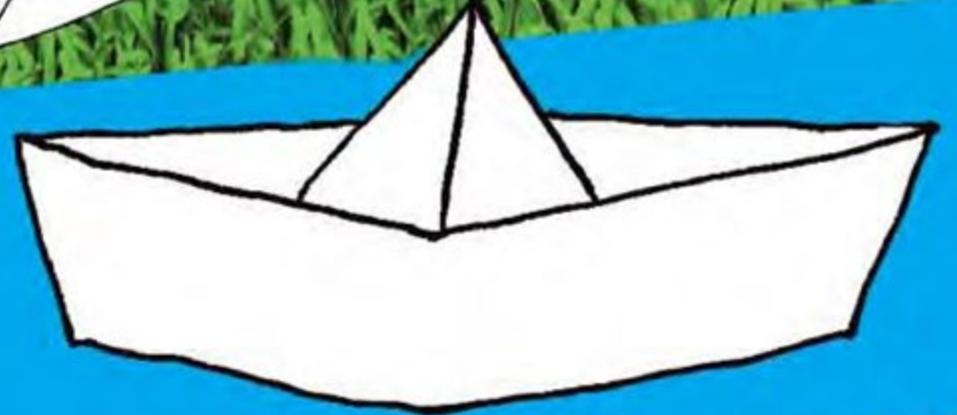
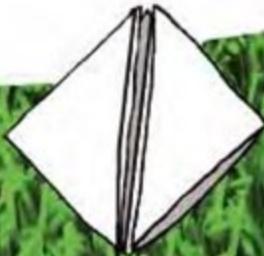
Öffnen und andersherum falten



Ränder hochklappen



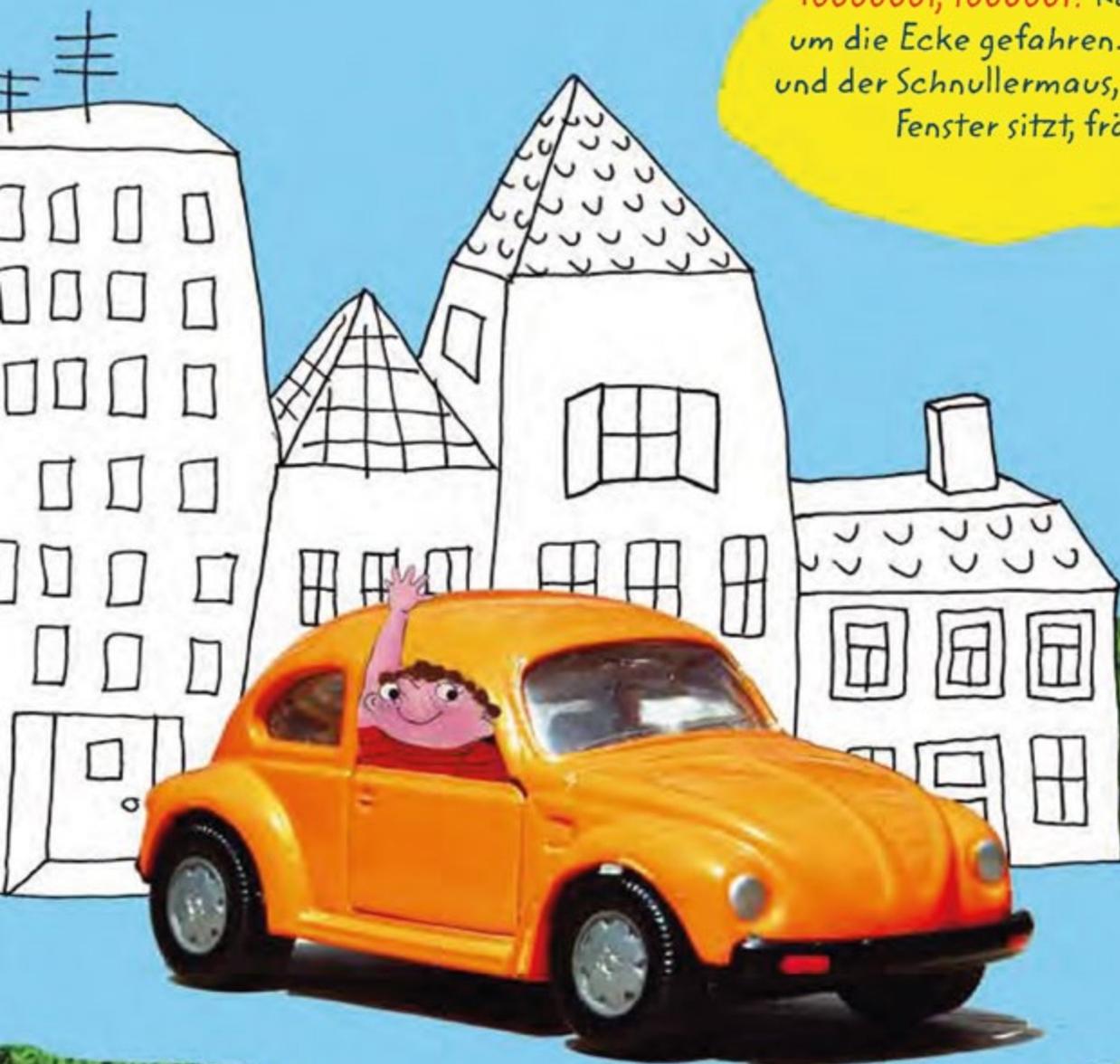
Öffnen und andersherum falten



Tag 13

Kai kommt zurück.....

Katja sitzt am Fenster.
Tuuuuut, tuuuut! Kais Auto kommt
um die Ecke gefahren. Kai winkt Katja
und der Schnullermaus, die neben ihr am
Fenster sitzt, fröhlich zu.

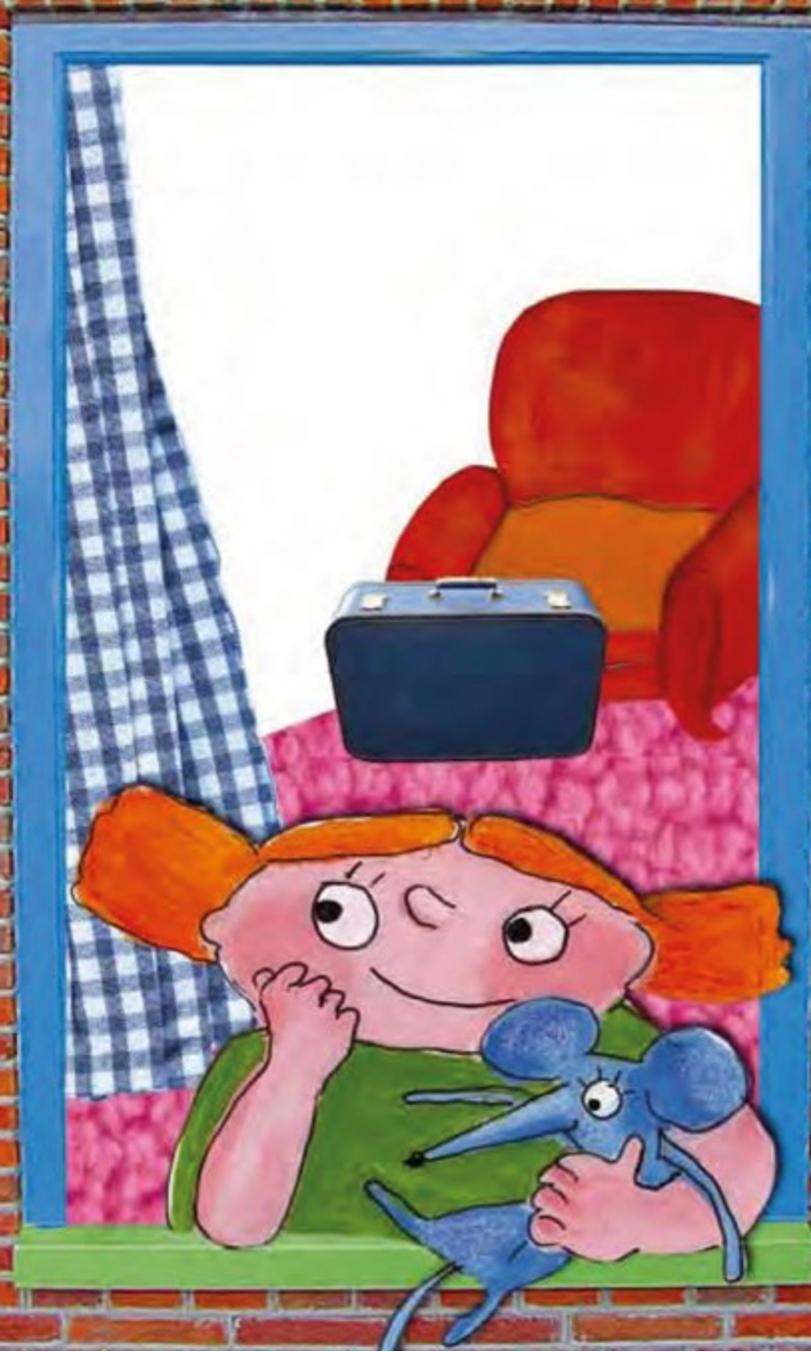
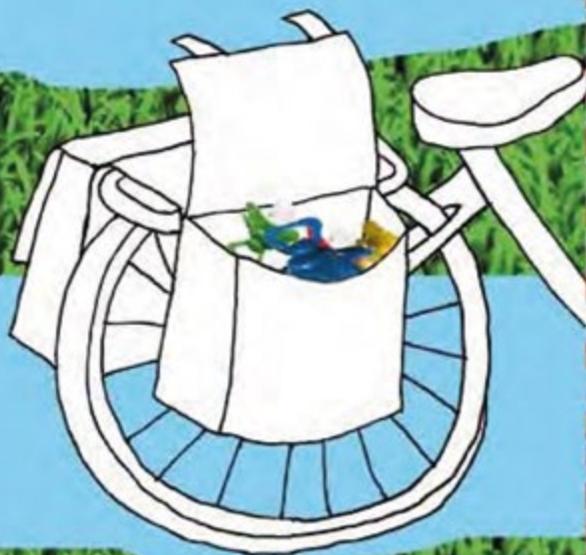


.....und Schnullermaus geht heim!

„Hast du eine schöne Zeit bei deiner Oma gehabt?“, fragt Katja, als Kai aus dem Auto steigt.

„Ja, bei meiner Oma ist es immer schön“, sagt Kai. Ich kriege jeden Tag Süßigkeiten und Oma spielt immer mit mir. Wir gehen auch jeden Tag die Enten füttern und ...ich darf zusammen mit ihr in ihrem großen Bett schlafen.“

Kai nimmt seine Schnullermaus: „Und hast du auch eine schöne Zeit gehabt, Schnullermaus?“, fragt er sie. Schnullermaus freut sich, ihren Freund wiederzusehen. Sie spielen noch ein bisschen, dann muss Kai nach Hause ...und die Schnullermaus auch. Katja gibt der Maus einen dicken Kuss. Sie findet es klasse, dass Kai zurück ist, aber sie findet es gar nicht gut, dass Schnullermaus jetzt nach Hause muss. Katja sieht Kai nach, der mit Schnullermaus die Straße hinuntergeht. Sie winken ihr zu. Katja winkt zurück und sagt leise: „Tschüss, Schnullermaus, bis bald!“



Spiel 13

Male ein Bild von

Abends ohne Schnuller einzuschlafen, kann die ersten paar Mal ein echtes Problem sein. Durchhalten ist die einzige Lösung. Warten Sie so lange wie möglich, bevor Sie Ihrem Kind seinen Schnuller geben. Erklären Sie ihm erneut, warum Sie beide beschlossen haben, dass der Schnuller nicht mehr in seinen Mund gehört.

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie es verstehen, aber sagen Sie ihm unmissverständlich, dass es besser ist, keinen Schnuller zu benutzen. Wenn Ihr Kind wirklich nicht ohne Schnuller einschlafen kann, empfiehlt es sich, ihm, sobald es schläft, den Schnuller aus dem Mund zu nehmen und ihm den Mund zu schließen.

Katja findet es sehr schade, dass die Schnullermaus wieder nach Hause gegangen ist. Deshalb malt sie ein schönes Bild von ihr. Kannst du auch ein Bild von unserer weichen Schmusermaus malen? Hast du es geschafft? Dann kleb noch einen Sticker auf. Oh, es sind nur noch zwei übrig. Jetzt wird's spannend!

...der Schnullermaus!



Tag 14 Katja will auch eine Schnullermaus haben...als

„Das kostet 50 Cent“, sagt Kai. Er gibt Katja einen großen Umschlag und klebt einen Sticker drauf. Das soll die Briefmarke sein.“ Katja holt ein paar Münzen aus ihrem Portemonnaie und bezahlt den Postboten Kai. „Warte mal, es ist ja nichts im Umschlag drin. Du kannst keinen leeren Umschlag abschicken, das wäre albern“, sagt Kai. Katja denkt gut nach. Ah, sie weiß was. Sie läuft auf ihr Zimmer und nimmt das Bild der Schnullermaus vom Tisch. „Guck, hier ist was“, sagt Katja und steckt das Bild vorsichtig, damit es nicht zerknittert, in den Briefumschlag.



© muss sie ihren Schnuller in den Briefkasten stecken!

„Für wen hast du das gemalt?“, fragt Kai, als er das schöne Bild sieht.
„Für niemanden“, antwortet Katja. „Na ja, eigentlich für mich selbst.
Als du die Schnullermaus abgeholt hat, hab ich sie so vermisst, dass ich
ein Bild von ihr gemalt habe. Dann ist es ein bisschen, als ob sie noch bei
mit wäre.“

Sie sitzen zusammen auf dem Boden und sehen sich den Umschlag an.
„Warte mal, Katja“, sagt Kai plötzlich. „Wenn du deinen letzten
Schnuller reinsteckst und den Umschlag an die Schnullerzauberin
Schnu-Schnu schickst, kriegst du auch eine Schnullermaus. Und die
gehört dann ganz dir!“ Katja fängt an zu strahlen. „Kai, du bist nicht
nur mein bester Freund, du bist auch mein schlauester
Freund“, ruft sie froh.



Tag 14

Mach einen Umschlag für.....

SCHNU-
SCHNUS
TIPP

Sorgen Sie dafür, dass Sie immer einen Schnullerersatz bei sich haben. Nehmen Sie ein kleines Stofftier, ein Buch, einen Keks oder ein Getränk in der Tasche mit. Bleiben Sie konsequent und bieten Sie Ihrem Kind immer den Ersatz an. Das verlangt eine gehörige Portion Durchsetzungsvermögen von Ihnen, aber lassen Sie sich nicht verleiten, Ihrem Kind wieder den Schnuller zu geben. Und... vergessen Sie nicht, Ihrem Kind zu zeigen wie stolz sie auf es sind, wenn es ihm gelingt, sich von etwas anderem als seinem Schnuller trösten zu lassen.



.Schnu-Schnu, die Schnullerzauberin



Bald ist es soweit. Dein Kalender ist beinahe voll mit Stickern. Das heißt, dass du jetzt bereit bist, deinen letzten Schnuller an mich, die Schnullerzauberin Schnu-Schnu, zu schicken. Such dir einen schönen großen Umschlag. Wenn du willst, kannst du auch das Bild der Schnullermaus mit reinlegen oder noch ein anderes Bild malen. Lass deinen Papa oder deine Mama die Adresse auf den Umschlag schreiben, damit er auch garantiert bei mir ankommt. Steck deinen Schnuller hinein, aber kleb den Umschlag noch nicht zu. Jetzt darfst du noch einen Sticker auf deinen Kalender kleben. Dann ist nur noch 1 Sticker übrig! Bald hast du es geschafft!



Tag 15

Die Prozession.....



Heute ist Katja in Windeseile angezogen. Sie läuft nach unten, wo der große Umschlag wartet. Katja klebt den Umschlag zu, Mama schreibt die Adresse drauf, und Papa steht mit einer Briefmarke bereit! Wie stolz sie alle auf Katja sind! Katja kann es kaum abwarten. Stolz wie ein Pfau geht mit dem großen Umschlag in der Hand nach draußen. Mieze geht mit und Mama und Papa auch.

Als die Nachbarin die kleine Parade vorbeiziehen sieht, kommt sie schnell nach draußen. „Was ist denn los?“, fragt sie.

„Ich schicke meinen letzten Schnuller an die Schnullerzauberin Schnu-Schnu“, ruft Katja. während sie in Richtung Briefkasten marschiert.

Die Nachbarin geht mit und ihr Mann auch. Dann kommen sie an Kais Haus vorbei. Er geht mit und die Schnullermaus auch. So wird die Prozession immer länger.

.....Hurra für Katja!



Dann hält die Prozession an, weil sie beim Briefkasten angekommen sind. Der große Moment ist da! Papa hebt Katja hoch, damit sie besser drankommt. „1..2..3...“, rufen alle im Chor, und der Umschlag rutscht durch den Schlitz in den Briefkasten. Alle fangen an zu jubeln, und Katja ist stolz, enorm stolz. Sie fühlt sich auf einmal sehr groß, weil sie gar keinen Schnuller mehr braucht!



Spiel 15

Die Zeit ist gekommen.....dein



SCHNU- SCHNUS TIPP

Heben Sie den vollen Kalender auf, damit Sie Ihrem Kind in schwierigen Augenblicken die von ihm verdienten Sticker zeigen und es daran erinnern können, wie prima es den Abschied geschafft hat. Sprechen Sie regelmäßig darüber, dass es jetzt keinen Schnuller mehr braucht. Wenn Ihr Kind nach einem Schnuller fragt, sollten Sie ihm ruhig darlegen, was Sie zusammen mit den Schnullern gemacht haben: gebastelt, Boot gefahren und den letzten per Post weggeschickt. Sagen Sie ihrem Kind, dass bald die Schnullermaus kommt! Und natürlich auch, wie stolz Sie sind, ein schnullerloses Kind zu haben.

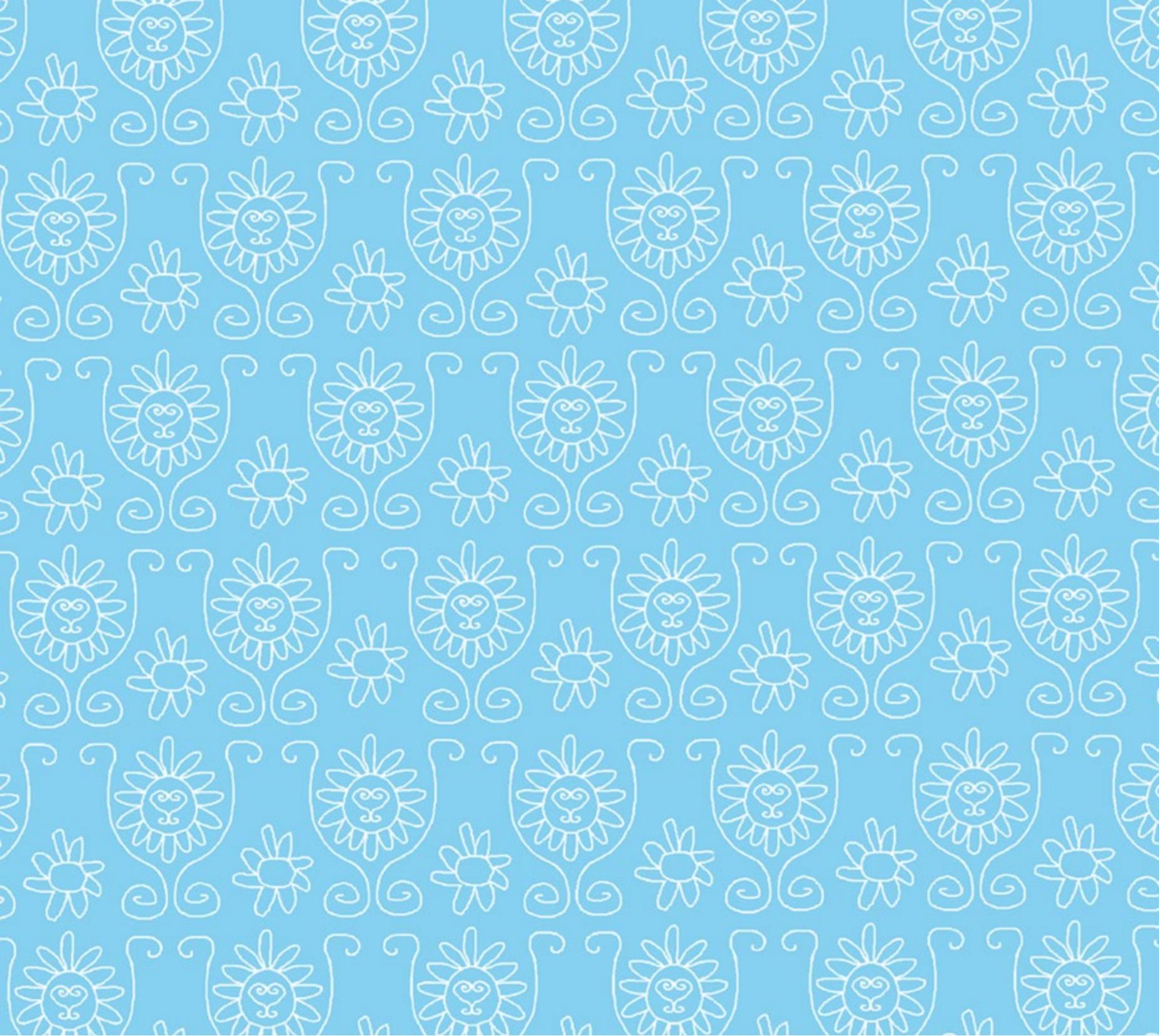


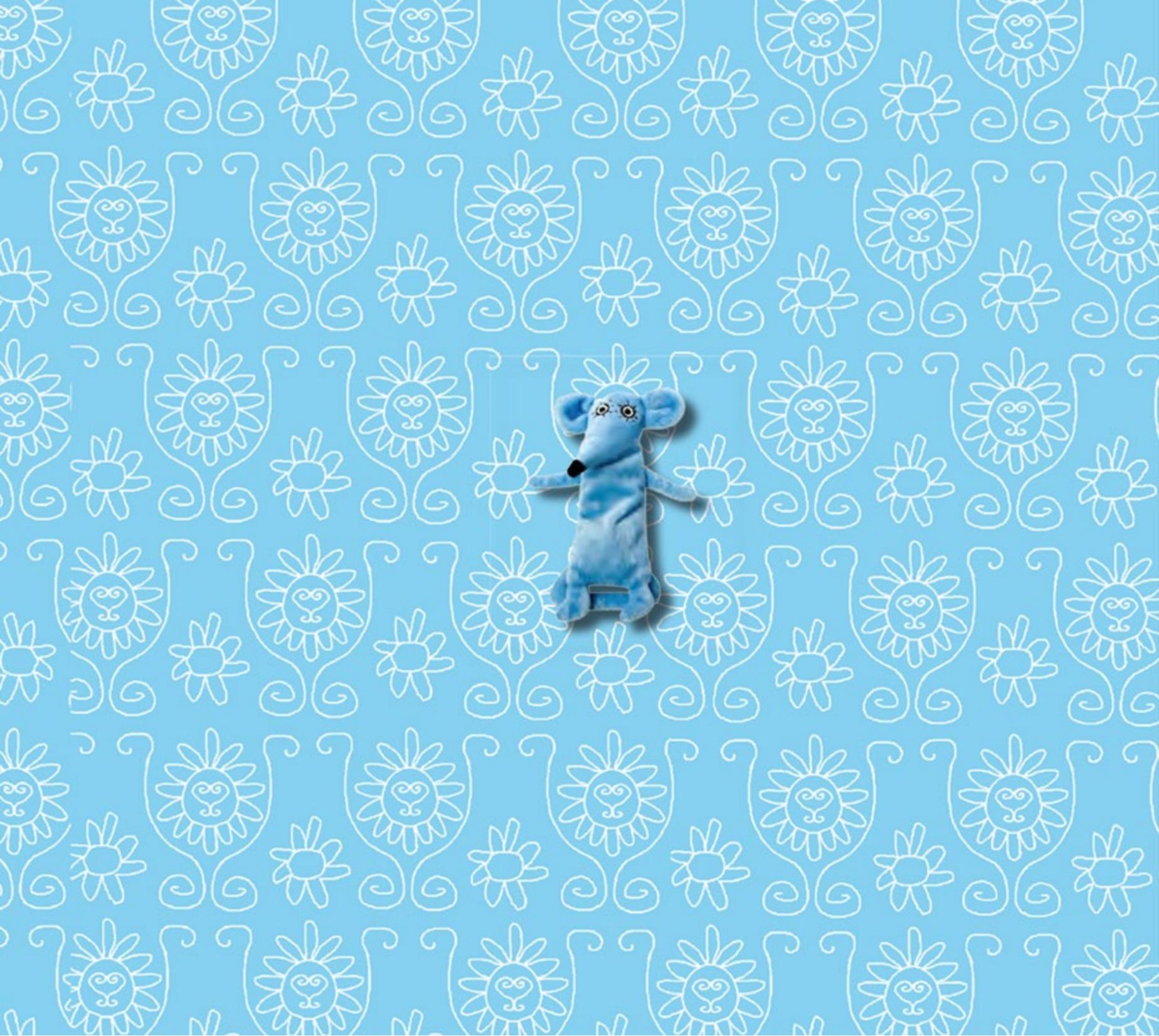
Schnuller wird abgeschickt!!!

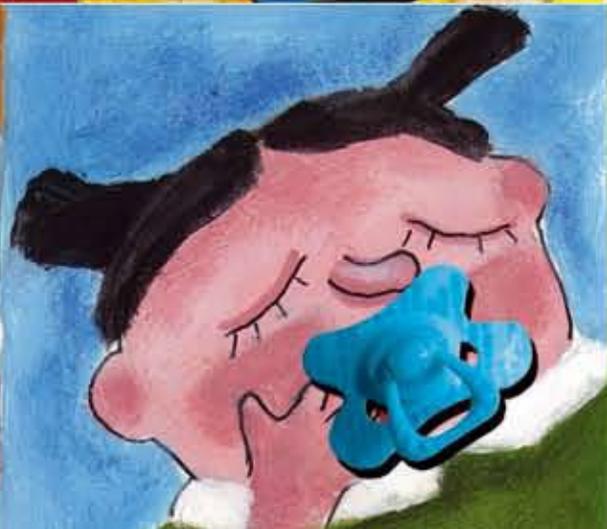
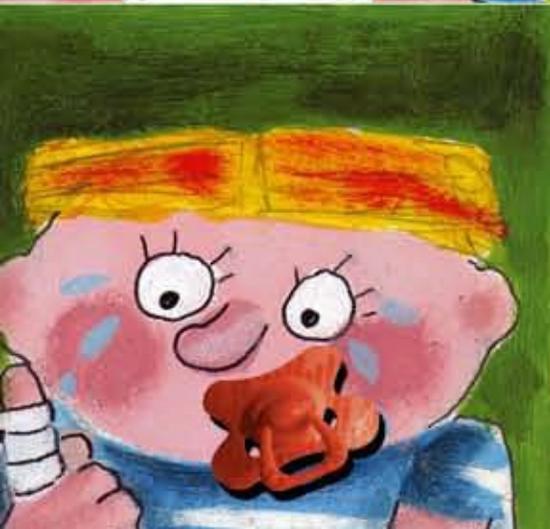


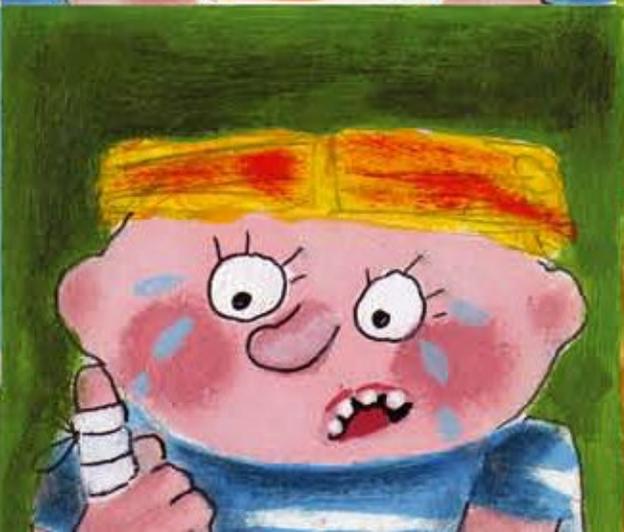
Um den letzten Sticker zu verdienen, musst du zusammen mit Papa und Mama den Saugteil vom Schnuller abschneiden und den Schnuller in einen Umschlag stecken. BRAVO! Jetzt kannst du den letzten goldenen Sticker auf deinen Kalender kleben! Und dann los zum Briefkasten! Wen nimmst du bei deiner Prozession mit?

Herzlichen Glückwunsch, du hast es geschafft. Das hast du wirklich prima gemacht. Ich weiß, dass dein Papa und deine Mama wirklich stolz auf dich sind. Und ich, die Schnullerzauberin Schnu-Schnu, bin natürlich auch stolz auf dich. Deshalb schicke ich dir so schnell ich kann deine eigene Schnullermaus zu. Sei bitte lieb zu ihr. Ein dicker Kuss von Schnu-Schnu, der Schnullerzauberin









Den vertrauten Schnuller aufzugeben, ist für kleine Kinder recht schwierig. Difrax tut sein Bestes, um zuverlässige, hochwertige Schnuller auf den Markt zu bringen. Aber mit diesem Buch möchten wir Ihnen auch dabei helfen, Ihrem Kind den Schnuller wieder abzugewöhnen.

Der 15-Tage-Plan ist sorgfältig aufgebaut und enthält für jeden Tag eine Geschichte und eine Aufgabe oder ein Spiel. Unterdessen gibt die Schnullerzauberin Schnu-Schnu Tipps für Eltern, die für eine genaue Erklärung des Programms sorgen.

Bei der Zusammenstellung des Buches haben wir einen Kinderzahnarzt und eine Logopädin konsultiert. So ist ein Buch entstanden, das vernünftige Ratschläge enthält, das lehrreich ist, und das Kinder wie Eltern gern benutzen werden.

Am 15. Tag kann der letzte Schnuller an die Schnullerzauberin Schnu-Schnu abgeschickt werden, worauf Ihr Kind als Schnullerersatz eine Schnullermaus (die auch in der Geschichte eine wichtige Rolle spielt) zugeschickt bekommt.

Idee und Text Vivienne van Eijkelenborg
Illustrationen und Text Inge Nouws

Geeignet für Kinder ab 3 Jahren mit etwas Hilfe ihrer Eltern

difrax
Different. Difrax.

www.difrax.com
www.schnullerzauberin.de

